

## EG-Sicherheitsdatenblatt Argon, tiefgekühlt, flüssig

Erstellungsdatum : 27.01.2005  
Überarbeitet am : 12.12.2010

Version : 2.0

AT / D

SDB Nr. : 8301  
Seite 1 / 3

### 1 STOFF/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

#### Produktname

Argon, tiefgekühlt, flüssig

#### Handelsname

Gasart 260 Argon Flüssig  
Gasart 262 Argon 5.0 Flüssig  
Gasart 289 Argon LI-PUR Flüssig  
Gasart 290 Rohargon Flüssig  
Gasart 299 BIOGON A Flüssig  
EG-Nr. (EINECS): 231-147-0  
CAS-Nr.: 7440-37-1  
Index-Nr. -

#### Chemische Formel Ar

#### REACH Registrierungsnummer:

Aufgeführt in Annex IV/V der Verordnung 1907/2006/EC (REACH),  
ausgenommen von der Registrierung.

#### Bekannte Verwendungszwecke

Nicht bekannt.

#### Hersteller/Lieferant

Linde Gas GmbH, 4651 Stadl-Paura, Austria

E-Mail-Adresse office@at.linde-gas.com

NOTRUF-NUMMER: +43 50 4273

### 2 MÖGLICHE GEFAHREN

#### Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### EG-Einstufung nach 1272/2008/EG (CLP)

Pressgas - Enthält tiefkaltes Gas; kann Kälteverbrennungen oder -  
Verletzungen verursachen.

#### EG - Einstufung nach 67/548/EG & 1999/45/EG

Nicht als Gefahrstoff klassifiziert.

Erstickend in hohen Konzentrationen.

#### Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Tiefkalt verflüssigtes Gas. Kontakt mit dem Produkt kann  
Kaltverbrennungen bzw. Erfrierungen verursachen.  
Kann in hohen Konzentrationen erstickend wirken.

#### Kennzeichnungselemente

#### - Gefahrenpiktogramme



GHS04

#### - Signalwort

Achtung

#### - Gefahrenhinweise

H281 Enthält tiefkaltes Gas; kann  
Kälteverbrennungen oder -Verletzungen  
verursachen.

EIGA-As Erstickend in hohen Konzentrationen.

#### - Sicherheitshinweise

#### Sicherheitshinweis Prävention

P282

Schutzhandschuhe/Gesichtsschild/Augenschutz  
mit Kälteisolierung tragen.

#### Sicherheitshinweis Reaktion

P336+P315 Vereiste Bereiche mit lauwarmem Wasser  
auftauen. Betroffenen Bereich nicht reiben.  
Sofort ärztlichen Rat einholen / ärztliche  
Hilfe hinzuziehen.

#### Sicherheitshinweis Aufbewahrung

P403 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

#### Sicherheitshinweis Entsorgung

### 3 ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

#### Stoff/Zubereitung: Stoff

#### Zusammensetzung/Information über Bestandteile

Argon, tiefgekühlt, flüssig

CAS-Nr.: 7440-37-1

Index-Nr.: -

EG-Nr. (EINECS): 231-147-0

#### REACH Registrierungsnummer:

Aufgeführt in Annex IV/V der Verordnung 1907/2006/EC (REACH),  
ausgenommen von der Registrierung.

Enthält keine anderen Komponenten oder Verunreinigungen, die die  
Einstufung dieses Produktes beeinflussen.

### 4 ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

#### Einatmen

Hohe Konzentrationen können Ersticken verursachen. Symptome können  
Verlust der Bewegungsfähigkeit und des Bewusstseins sein. Das Opfer  
bemerkt das Ersticken nicht. Das Opfer ist unter Benutzung eines  
umluftunabhängigen Atemgerätes in frische Luft zu bringen. Warm und  
ruhig halten. Arzt hinzuziehen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung.

#### Haut- und Augenkontakt

Die Augen sofort mindestens 15 Minuten mit Wasserspülen. Bei  
Kaltverbrennungen mindestens 15 Minuten mit Wasser spülen. Steril  
abdecken. Arzt hinzuziehen.

#### Verschlucken

Verschlucken wird nicht als möglicher Weg der Exposition angesehen.

### 5 MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

#### Spezielle Risiken

Einwirkung von Feuer kann Bersten / Explodieren des Behälters  
verursachen. Nicht brennbar.

#### Gefährliche Verbrennungsprodukte

Keine

#### Geeignete Löschmittel

Alle bekannten Löschmittel können benutzt werden.

#### Spezielle Verfahren

Behälter entfernen oder mit Wasser aus geschützter Position kühlen.  
Wenn möglich, Gasaustritt stoppen.

#### Spezielle Schutzausrüstung für die Feuerwehr

In geschlossenen Räumen umluftunabhängiges Atemgerät benutzen.

### 6 MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

#### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

## EG-Sicherheitsdatenblatt Argon, tiefgekühlt, flüssig

Erstellungsdatum : 27.01.2005  
Überarbeitet am : 12.12.2010

Version : 2.0

AT / D

SDB Nr. : 8301  
Seite 2 / 3

Gebiet räumen. Schutzkleidung benutzen. Beim Betreten des Bereiches umluftunabhängiges Atemgerät benutzen, sofern nicht die Ungefährlichkeit der Atmosphäre nachgewiesen ist. Für ausreichende Lüftung sorgen.

### Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Kanalisation, Keller, Arbeitsgruben oder andere Orte, an denen die Ansammlung gefährlich sein könnte, verhindern. Versuchen, den Produktaustritt zu stoppen.

### Reinigungsmethoden

Den Raum belüften.

## 7 HANDHABUNG UND LAGERUNG

### Handhabung

Eindringen von Wasser in den Gasbehälter verhindern. Rückströmung in den Gasbehälter verhindern. Nur solche Ausrüstung verwenden, die für dieses Produkt und den vorgesehenen Druck und Temperatur geeignet ist. Im Zweifelsfall den Gaslieferanten konsultieren.

### Lagerung

Behälter bei weniger als 50°C an einem gut gelüfteten Ort lagern.

## 8 EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

### Persönliche Schutzmaßnahmen

Augen, Gesicht und Haut vor Flüssigkeitsspritzern schützen. Angemessene Lüftung sicherstellen.

## 9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### Allgemeine Angaben

**Aussehen:** Farblose Flüssigkeit

**Geruch:** Keine.

**Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit**

**Molare Masse:** 40,00 g/mol

**Schmelzpunkt:** -189 °C

**Siedepunkt:** -186,00 °C

**Kritische Temperatur:** -122,3 °C

**Explosionsgrenzen (Vol.% in Luft):** Nicht zutreffend.

**Relative Dichte, gasf. (Luft=1):** 1,38

**Relative Dichte, flüssig (Wasser=1):** 1,4

**Löslichkeit in Wasser (mg/l):** 61 mg/l

### Sonstige Angaben

Gas/Dämpfe sind schwerer als Luft. Sie können sich in geschlossenen Räumen ansammeln, insbesondere am Fußboden oder in tiefergelegenen Bereichen.

## 10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

### Stabilität und Reaktivität

Auslaufende Flüssigkeit kann zum Versprüden von Konstruktionsmaterialien führen.

## 11 TOXIKOLOGISCHE INFORMATIONEN

### Allgemeines

Toxikologische Wirkungen des Produktes sind nicht bekannt.

## 12 ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

### Allgemeines

Kann den Pflanzenwuchs durch Frost schädigen.

## 13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

### Allgemeines

Nicht in die Kanalisation, Keller, Arbeitsgruben und ähnliche Plätze, an denen die Ansammlung des Gases gefährlich werden könnte, ausströmen lassen. Rückfrage beim Gaslieferanten, wenn eine Beratung nötig ist.

**EAK Nr. 16 05 05**

## 14 ANGABE ZUM TRANSPORT

### ADR/RID

Klasse	2	Klassifizierungscode	3A
--------	---	----------------------	----

### Kennzeichnungsnummer und Bezeichnung

UN 1951 Argon, tiefgekühlt, flüssig

UN 1951 Argon, refrigerated liquid

Gefahrzettel	2.2	Gefahrnummer	22
--------------	-----	--------------	----

Verpackungsanweisung	P203
----------------------	------

### IMDG

Klasse	2.2
--------	-----

### Kennzeichnungsnummer und Bezeichnung

UN 1951 Argon, refrigerated liquid

Gefahrzettel 2.2

Verpackungsanweisung	P203
----------------------	------

EmS	FC, SV
-----	--------

### IATA

Klasse	2.2
--------	-----

### Kennzeichnungsnummer und Bezeichnung

UN 1951 Argon, refrigerated liquid

Gefahrzettel 2.2

Verpackungsanweisung	P202
----------------------	------

### Weitere Transport-Informationen

Der Fahrer muß die möglichen Gefahren der Ladung kennen und er muß wissen, was bei einem Unfall oder Notfall zu tun ist. Ausreichende Lüftung sicherstellen. Möglichst nicht in Fahrzeugen transportieren, deren Laderaum nicht von der Fahrerkabine getrennt ist. Gasbehälter vor dem Transport sichern. Geltende Vorschriften beachten.

## 15 VORSCHRIFTEN

Alle nationalen/örtlichen Vorschriften beachten.

## 16 SONSTIGE ANGABEN

Das Risiko des Erstickens wird oft übersehen und muss bei der Unterweisung der Mitarbeiter besonders hervorgehoben werden. Bevor das Produkt in irgendeinem neuen Prozess oder Versuch benutzt wird, sollte eine sorgfältige Studie über die Materialverträglichkeit und die Sicherheit durchgeführt werden.

### Hinweise

Die Angaben sind keine vertraglichen Zusicherungen von Produkteigenschaften. Sie stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse.

### Weitere Informationen

Linde Sicherheitshinweise

Nr. 11	Transport von Gasbehältern mit Kfz
Nr. 1	Umgang mit tiefkalt verflüssigten Gasen
Nr. 3	Sauerstoffmangel
Nr. 7	Sicherer Umgang mit Gasflaschen und Flaschenbündeln

EG-Sicherheitsdatenblatt  
Argon, tiefgekühlt, flüssig

Erstellungsdatum : 27.01.2005  
Überarbeitet am : 12.12.2010

Version : 2.0

AT / D

SDB Nr. : 8301  
Seite 3 / 3

---

Dokumentende